Die einzige tägliche deutsche Zeitung in Michigan, welche die Depeschen der Ass. Presse bringt.

Detroiter Abend-Post.

Seite 9 bis 16

Eigentümer und Herausgeber: August Merzhausen. — Jedem das Seine. — Office: Abendpost-Gebäude.

48. Jahrgang. Detroit, Freitag, den 3. November 1916. Nummer 18153

Schleuder-Verkauf

Mit dem Worte Geld

Ganzes Lager von

Anzügen, u. Ueberziehern

für Männer und Jünglinge

Neueste Moden Neueste Stoffe Beste Schneiderarbeit

Der Verkauf beginnt Samstag, dem 4ten Nov., 9 Uhr morgens.

An den Käufer, welcher einen $12.50 oder $15.00 Anzug oder Ueberzieher haben will. Hier haben Sie eine Gelegenheit, um einen nach dem neuesten Modell gemachten Ueberzieher oder Anzug zu bekommen zu dem unerhört niedrigen Preise von **$7.95**

Bedenken Sie wohl, daß dieser Preis geringer ist als die Kosten des Materials und der Schneiderarbeit. Dies ist einer der größten Bargains des Verkaufs. Alles gute Waren, Pinchback Modelle, Anzüge und Ueberzieher.

Andere große Bargains in sehr guten Anzügen und Ueberziehern.

Fragen Sie unsere vielen zufriedenen Kunden, welche für die Ford Motor Company arbeiten. Wir können die genaueste Prüfung bestehen. Anzüge und Ueberzieher für Männer so billig wie $4.95, $6.95, $7.95 und $9.45 und einige höhere Preise. Ueberzieher und Anzüge nach dem neuesten Modell, sowie von gutem Material und von kompetenten Schneidern gründlich geprüft, ehe sie in den Verkauf gebracht wurden. Kein Schund.

Ferner Mackinaw Röcke, warm und gut gemacht, für Männer und Knaben. Alle Größen.

Verkauf von Knaben-Anzügen und Ueberziehern, in allen Größen, zu dem sehr niedrigen Preise von $1.95, $2.75, $3.95 und einige höhere Preise.

Ganz mit Pelz gefütterte Röcke, gutes Material, groß und geräumig, gerade recht für den bevorstehenden Winter, der Pelz allein ist den Preis des Rockes wert, für $14.25, $30.00 wert; für $17.25, $45.00 wert, große Werte.

Es wird sich gut lohnen, hierher zu kommen, einige Blocks östlich von Woodward Ave., weil wir billiger verkaufen und bessere Waren geben können, ohne Ausnahme, als irgend ein anderer Laden in der Stadt. Wir wollen Ihre Kundschaft haben und um dieselbe zu bekommen, verkaufen wir unsere Waren, in Anbetracht der hohen Preise des Materials, zu lächerlich niedrigen Preisen. Kommen Sie hierher — ein reiner Rückblick auf einen zwanzigjährigen Geschäftsverkehr mit dem kauflustigen Publikum von Detroit.

J. King, the Clothier

190 Gratiot Ave.

Abends offen. Zwischen St. Antoine und Raynor.

☞ Man beachte das Aushängeschild, King's Kleider.

Besorgniß um Amerikaner in Mexiko.

Neun sollen bei Parral in größter Gefahr schweben.

El Paso, 3. Nov. Große Besorgnis hegt man hier um das Schicksal von neun Amerikanern bei Parral. Weitere Berichte über die Eroberung dieses wichtigen mexikanischen Ortes durch Villaleute wurden von Chihuahua hierher gebracht, als der erste Zug seit dem Durchschneiden der Verbindung durch Villistas Juarez erreichte.

Mehrere mexikanische Flüchtlinge berichten, daß Villa Parral genommen habe. Dies wird von keiner Seite aus bestätigt, und darum verhält man sich auch in amtlichen Kreisen skeptisch.

Während der Nacht haben fortgesetzt Kämpfe zwischen Villaleuten und Truppen der Regierung in der Gegend von Laguna stattgefunden, als der Zug dort durchkam. Alle Passagiere befanden sich in großer Angst und erklärten, daß in Chihuahua eine große Panik herrsche, weil dort bekannt wurde, daß die Banditen die Verbindung mit dem Norden abgeschnitten hätten.

Unter Beschuldigung der Verschwörung.

New York, 3. Nov. Michael J. Herlihy, der Finanzsekretär der hiesigen Union der Zugbediensteten und vier andere Männer wurden heute verhaftet, weil sie im Verdacht stehen, gemeinsam Dynamit nach der Stadt gebracht zu haben, um einen Zug der Lenox Avenue Tiefbahn an der 110. Straße am 24. Oktober zu sprengen. Einer der Verhafteten soll bereits geständen haben.

Die zwei großen Dampfer

City of Detroit III. und City of Cleveland III. der D. & C. Linie unterhalten täglichen Verkehr zwischen Detroit und Buffalo, abfahrend 5 Uhr nachm., Central Standardzeit. Benutzen Sie „den Wasserweg" auf Ihrer Reise nach dem Osten.—Anz.

Die Lebewelt der Briefmarke.

Lecke nicht! so heißt ein sehr vernünftiges auf das Anfeuchten der Briefmarke bezügliches Gebot, und die Begründung dafür ist die, daß auf Briefmarken die Kleinlebewelt reich vertreten sein soll. Ist das nun wirklich der Fall? Dieser Frage sind zwei Aerzte der amerikanischen Pennsylvania-Universität nachgegangen, und nach dem Berichte über ihre Untersuchungen, den sie im New Yorker „Medical Record" veröffentlichen, sind tatsächlich auf Briefmarken in der Regel zahlreiche Bakterien vorhanden. Sie besorgten sich in Philadelphia 50 Briefmarken aus verschiedenen Quellen, sie kauften auf den Postämtern und in den zahlreichen Warenläden, in denen in den Vereinigten Staaten Briefmarken abgegeben werden. Jede Versuchs-Briefmarke wurde an Ort und Stelle in ein keimfreies Röhrchen eingeschlossen, dazu wurde aufgezeichnet, ob der Verkaufsraum sauber, schmutzig oder ungewöhnlich verschmutzt war und ob der Verkäufer einen unsauberen Eindruck machte; die weitere Untersuchung erfolgte in der üblichen Art der Bakteriologen, indem Teile der gummierten Seite der Briefmarke auf geeignete Nährboden gebracht wurden, die dann die nötige Zeit im Brutschrank zubringen mußten. Das Ergebnis der dann folgenden Untersuchung mit dem Mikroskop ist folgendes: Die überwiegende Mehrzahl der untersuchten Briefmarken wurden als keimfrei befunden. Die aufgefundenen Kleinlebewesen gehörten den verschiedenen Arten an, doch handelte es sich in der Mehrzahl der Fälle um solche, die für den Menschen harmlos sind. Bei zweien war es nicht mit Sicherheit festzustellen, ob man nicht doch Erreger ansteckender Krankheiten vor sich hatte. Die untersuchenden Aerzte ziehen aus ihren Forschungen den Schluß, daß die Gewohnheit, Briefmarken durch Lecken mit der Zunge anzufeuchten, durchaus verwerflich sei. Wenn auch meistens nur ungefährliche Kleinlebewesen auf diese Weise in den menschlichen Körper gelangen, so ist die Gefahr, auf diesem Wege eine ansteckende Krankheit zu erwerben, doch nicht so gering, wie man denken könnte. Sobald der Verkäufer der Briefmarke mit einer ansteckenden Krankheit behaftet ist oder mit einem daran Leidenden in der gleichen Wohnung lebt, kann er die Keime auf die Briefmarke übertragen. Namentlich hinsichtlich der Diphtherie und der Tuberkulose erscheint dies den beiden Aerzten als durchaus möglich. Wenn an einem Orte eine ansteckende Krankheit herrscht, wächst die Gefahr, sie durch Lecken an einer Briefmarke zu erwerben, ganz bedeutend.

Massen-Speisungen vor hundert Jahren.

Der Gedanke der Massenspeisungen, der heute eine so große Verwirklichung findet, ist nicht neu. Schon vor hundert Jahren, zur Zeit, da Napoleon Hunger und Not über Europas Länder brachte, sah man sich in einzelnen Gegenden Deutschlands veranlaßt, größere Unternehmungen ins Leben zu rufen, die imstande waren, die Nahrung für größere Massen zu liefern. Wie dabei vorgegangen wurde, erhellt aus einem im Jahre 1806 in Rostock erschienenen, jetzt nur noch in wenigen Exemplaren vorhandenen Büchlein, an das in der Zeitschrift „Niedersachsen" erinnert wird. Eine Gesellschaft von Patrioten fordert in der erwähnten Propagandaschrift auf, zusammenzutreten und den Grundstock zu einer Massenspeiseanstalt zu legen, die imstande wäre, nach einem rationellen Verfahren täglich größere Mengen absolut nahrhafter Speisen herzustellen, die nicht für die Armen im üblichen Sinne bestimmt sein sollten, sondern für alle, die Hunger haben und nur wenig Geld besäßen. Der Verfasser der Schrift, der im Namen der Gesellschaft von Patrioten spricht, fordert zur sofortigen Durchführung seines Vorschlages auf, den er noch durch folgende Aufstellung erhärtet: Für 100 Portionen, sagt er, genügen 9 Pfund Gerstengraupen, 18 Pfund Erbsen, 5 Pfund altes oder gedörrtes Roggenbrot, 1½ Pfund Rindfleisch oder ¾ Pfund Speck, 1 Pfund Salz, 150 bis 160 Pfund Wasser, dazu Zwiebeln und Pfeffer. Natürlich kann durch Beifügung verschiedener Gemüse für gelegentliche Abwechslung gesorgt werden. Auch die Schwerarbeiter werden in der Aufstellung der vorerwähnten Propagandaschrift besonders berücksichtigt. Besondere Beachtung ist darauf zu legen, daß die großen Kochkessel schon um 5 Uhr morgens auf dem Feuer zu stehen haben, wenn auch die Verteilung erst um 11 Uhr beginnt. Aus anderen Berichten aus jener Zeit erfährt man, daß die von dieser Gesellschaft von Patrioten vorgeschlagenen Gründungen durchgeführt wurden, sehr viel Anklang fanden und vielen Segen verbreiteten.

Alkoholliebhabereien in Indien.

Indien kennt von altersher besondere Zubereitungsmethoden und besondere, nur ihm zukommende alkoholische Getränke, die sich wesentlich von europäischen Erzeugnissen unterscheiden. Von seinen 325 Millionen Einwohnern hält sich nur ein Teil der mohammedanischen Bevölkerung prinzipiell vom Alkoholismus fern. Die drei hauptsächlichsten Arten alkoholischer Getränke sind wegen der Möglichkeit, sie im eigenen Hause herstellen zu können, in ihrem Konsum wenig eingeschränkt. Das wichtigste, meistgetrunkene und auch in den verschiedenen Gegenden des großen Landes bekannteste Getränke, das unserem Bier gleichzusetzen ist, ist das Reisbier. Hülsenfreier, gekochter und an der Sonne getrockneter Reis wird, wie H. Fischer in der „Chemiker Zeitung" berichtet, in einem porösen Tontopf mit einem Ran genannten Gärungsmittel, anscheinend dem gekochten und zerriebenen Teil einer besonderen Baumwurzel, schichtweise angesetzt und 2—3 Tage im Schatten großer Bäume belassen. Infolge dieser Enzymbeigabe löst sich der meiste Reis auf. Die abgegossene Flüssigkeit, Rassi genannt, gilt als die erste Qualität des Reisbieres, das in dieser Form fast wie ein Nahrungsmittel bewertet wird. Das eigentliche Geheimnis des Rezepts ist das Enzym, das Ran, dessen Gewinnung in einzelnen Kasten vererbt wird. Weinartiger ist das aus den Palmen gewonnene Getränk, das, ähnlich wie unser Most, gleich nach der Gewinnung als süße und alkoholfreie Sorte oder nach einer bestimmten Gärungszeit als eigentlicher Palmwein getrunken wird. Die Palmen werden dazu in ähnlicher Weise angezapft, wie es bei uns mit den Birken geschieht. Zur Verhinderung der Verdunstung wird diese Arbeit nachts, wo auch die Palme mehr Saft abgibt, ausgeführt. Für die Herstellung des dritten Getränkes, eines ausgesprochenen Schnapses, der bei entsprechender Destillation bis zum reinen Alkohol getrieben werden kann, ist eine besondere Erlaubnis notwendig, da die indo-englische Regierung auf seinen Verkauf eine hohe Steuer gelegt hat. Für den Mahuaschnaps bildet die eichelförmige Frucht des über ganz Indien verbreiteten Mahuabaumes den Ausgangspunkt. Diese Früchte werden wegen ihres Zuckergehaltes auch gerne roh oder als Gemüse gegessen. Die Fabrikation des daraus bereiteten Schnapses ähnelt auffallend unserer Branntweinherstellung. Erst auf die Gärung der in Wasser gebrachten Früchte in der Sonne folgt das eigentliche Brennen, die verschieden oft, je nach der Qualität, erfolgte Destillation. Die dreifach destillierten Produkte sind meist die am teuersten verkaufte Sorte. Der Import von abendländischen Spirituosen ist in erster Linie für die Weißen berechnet, da die Indier sich ihn schon des Preises wegen nicht leisten können.

Der erste Fesselballon im Kriege.

Daß der Fesselballon vor mehr als hundert Jahren schon existierte und im Ernstfalle Verwendung fand, dürfte wenig bekannt sein. Im 18. Jahrhundert waren die Niederlande noch österreichisches Besitztum. Im Sommer des Jahres 1794 versuchten die Franzosen, letzteres den Oesterreichern zu entreißen. Die feindlichen Streitkräfte standen sich zum Kampfe gerüstet gegenüber, als sich plötzlich über dem französischen Heerlager eine riesige Kugel in die Lüfte erhob. Es war eine Montgolfière, die an einem langen Seil aufgelassen wurde und in ziemlicher Höhe über der Mühle des Dorfes Zunet verharrte. Mann konnte vom österreichischen Feldlager erkennen, daß in dem Korbe unterhalb des Ballons ein französischer Offizier stand, der die feindlichen Stellungen mit dem Fernglas beobachtete und sich danach Aufzeichnungen und Notizen machte. Nach einiger Zeit senkte sich der Ballon wieder und blieb den Blicken der Oesterreicher entzogen, bis sich bald darauf dasselbe Schauspiel wiederholte. Staunen, Bewunderung und Besorgnis ergriff den österreichischen Befehlshaber und seine Offiziere. Nicht zuletzt Wissensbegier veranlaßte den Befehlshaber, den Prinzen von Koburg, den französischen Kommandeur um einen kurzen Waffenstillstand zu ersuchen. Dieser Bitte wurde bereitwilligst entsprochen, und am nächsten Tage kamen die österreichischen Offiziere zur Besichtigung des Ballons. Es folgte eine sachliche Erklärung und praktische Vorführung. Als am 3. September 1796 die Franzosen sich bei Würzburg unter großen Verlusten zurückziehen mußten, befand sich unter der umfangreichen Beute auch der bewunderte Ballon, der noch heute als eine seltene Trophäe im Wiener Heeres-Museum aufbewahrt wird.

Ins Album.

Streben, Schaffen, Arbeitsbürden
Bringen oft den Menschen weit.
Doch die schönste aller Würden
Ist die Liebenswürdigkeit.

Ein wirkendes Abführungsmittel für heranwachsende Kinder

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin wird als Familien-Medizin bestens empfohlen.

Bei Kindern hat die geringste Unregelmäßigkeit der Eingeweide einen störenden Einfluß auf das ganze Verdauungs-System, und wenn nicht prompt beseitigt, kann schwere Erkrankung die Folge sein. Die erfahrene Mutter weiß, daß regelmäßiger Stuhlgang für ihre Kinder von größter Wichtigkeit ist und hat stets ein mildes Abführmittel zur Hand, weshalb ärztliche Hilfe nur selten beansprucht wird.

Frau Leo Weigand, 2351 Central Ave., N. S., Pittsburg, Pa., deren zwei Kinder, Frank und Joseph, hier gezeigt werden, schreibt, daß sie Dr. Caldwell's Syrup Pepsin als sehr wirkungsvolles Abführmittel gefunden hat, nicht nur für die Kinder, sondern auch für sich selbst, und daß sie es stets im Hause halten wird. Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist eine Kombination von einfachen Wurzeln mit Pepsin, welche leicht und natürlich wirkt, ohne Schmerzen oder Unannehmlichkeit. Es ist leicht zu gebrauchen, sodaß die Kinder keine Abscheu davor haben, und wirkt auch bei der stärksten Körperkonstitution.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist in irgend einer Apotheke für fünfzig Cents erhältlich und sollte in jedem Heim einen Platz haben. Es wird seine Kosten viele mal in verringerten Doktor-Rechnungen bezahlen und die Gesundheit der ganzen Familie aufrecht erhalten. Um Nachahmungen und unwirksame Substitute zu vermeiden, sollten Sie sicher sein, daß Sie Dr. Caldwell's Syrup Pepsin erhalten. Beachten Sie, daß die gelbe Einwicklung mit dem Bild Dr. Caldwell's und seiner Unterschrift versehen ist. Sie können eine kostenfreie Probeflasche erhalten, wenn Sie an Dr. W. B. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Illinois, schreiben.

Junger Mann, haben Sie ihre Photographie nicht lange genug in Ihrem Uhrgehäuse nachgetragen? Warum sollten Sie ihr nicht einen Ring geben? Ja, einen Diamantring. Sie wissen, was wir meinen—einen Verlobungsring. Sie haben dieses schon für so lange Zeit gewünscht. Kommen Sie hierher und suchen Sie sich den Ring aus.

Wir haben etliche Schönheiten.

F. ROLSHOVEN & CO.

David Whitney Bldg.
Rotunda Eingang. 118—120 Washington Blvd.

Anzeigen in der Abendpost bringen Resultate

Der Hudson Basement-Laden zeigt wundervolle Coats zu $17.50

Basement-Verkäufe
Für Samstag

Seidene Camisoles zu 79c

Sechs hübsche Muster, hergestellt von guter Crepe de Chine — Spezial zu 79c.

Nachtkleider, Kombinationen und Chemise zu $1.

Die Nachtkleider und Chemise kommen in passenden Facons—alle in außergewöhnlich guten Sorten

Seidene Unterröcke zu $2.95 von Lingerie Tuch, $1.

Zehn veränderliche Farben-Kombinationen — niedlich hergestellte Flounces. Andere in glänzender Mackai. $2.95.

Sateen Unterröcke zu $1.

Einfache und fancy ruffled Flounces — etliche in Van Dyke Facon. Reguläre und Extragrößen.

Korsets zu $1.95

Ein erstklassiges Korset reduziert auf $1.95. Hergestellt von fancy Seide Batiste und schwerem Coutil. „Walohn boning".

Säuglings Ausstattungen

Drawers, gestickt und verziert, 15c.
Seidene und wollene Hemden, 19c.
Flanuelette Kimonos, 29c.
Nuden Röcke, 39c bis 50c.
Gestrickte Kinder Sweaters, $1.
Flanuelette Kinder Rompers, 59c.
Hudson's Basement Laden.

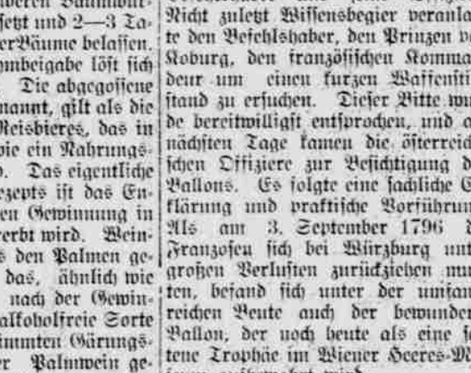
Meisten wollene Velours, Chinchilla Bolivias, Near Bolivias

Dieses ist aller Wahrscheinlichkeit nach die beste Zusammenstellung von mäßig markierten Mäntel, die in Detroit gefunden werden kann.

Neue Facons—neue Fabrikate—und in Farben finden Sie unter diesen Mänteln alle die wundervollen neuen Schattierungen in grau, braun, marineblau, Burgundy, plum und mustard; ebenfalls schwarz.

Größen 14 bis 44—alle zu $17.50.

Etwas feinere Mäntel—$19.50 bis $24.50.



Hübsche Salts Seal Plüsch Coats zu $19.50

Sehr modern und distinguiert aussehende Mäntel von echtem Salts Seal Plüsch—vollständig garantiert betreffs Farbe u. Dauerhaftigkeit. Gefüttert mit schwerem Skinner und Sol Satin Futterzeug.

Nur die guten Verbindungen, welche wir mit den größten Mäntelmacher in New York haben, macht es für uns möglich, diese Mäntel zu $19.50 verkaufen zu können.
Andere Plüsch Mäntel zu $22.50 bis $35.00.
Hudson's Basement Laden.

Neue seidene Waists $2.95

Dieselben kommen hauptsächlich in Crepe de Chine, jedoch sind auch Taffeta Waists darunter und etliche in Tubseide—alle in den neuesten Facons und guten Farben—Größenregierung 36 bis 46.

Georgette, Crepe de Chine, „all-over" Spitzen Waists, $3.95—in fischfarbig, weiß, burgundy, schwarz und anderen guten Farben.
Hudson's Basement Laden.

Coats für Mädchen, 6 bis 14 Jahren, $5

Sehr gute Mäntel — modern und warm und hergestellt von Zibeline, wollenem Velour und Chinchilla. Samstag, $5.

Mäntel ebenfalls für Juniors (13 bis 19 Größen), $10.75 bis $14.75.
Hudson's Basement Laden.

Warme Coats für kleine Kinder, $5

Mischungen, Corduroy und Chinchilla sind das Material—in hübschen Facons und gut gemacht, Größen von 2 bis 6 Jahren.

Weiße Corduroy Mäntel, $2.45.

Attraktive Facons mit Rücken und Front-Jacke in „mating". Corduroy in guter Sorte. Größen in 6 Monaten bis 4 Jahren.
Hudson's Basement Laden.

Sweaters für junge Damen u. Mädchen $1.98

Mehr als 20 hübsche Facons in hübschen Geweben und Streifen—etliche in Fiberseide. Mit dreieckigem Halsausschnitt und die großen Kragenfacons; die Größen rangieren von 22 bis 32.

Ein sehr guter Sweater für den niedrigen Preis, $1.98.
Hudson's Basement Laden.

Frauen seidene Lisle Strümpfe zu 25c

2,000 Paare von diesen guten schweren Herbststrümpfen mit doppelten Fersen; andere in einfacher Lisle und modern—25c.

600 Paare wollene Strümpfe, graue Fersen und Zehenspitzen, 29c.
Reinseidene Strümpfe mit Lisle Oberteil. Preis 89c.
Gerippte Knaben und Mädchen Strümpfe für die Schule, 15c, 2 Paar für 25c.
Hudson's Basement Laden.

Gute Gelegenheit in Schuhen

Hochgeschnittene Schuhe in guten Fassons für Frauen, $3.85

Diese 400 Paare sind ein spezieller Einkauf von einem erstklassigen Fabrikanten. Er konte dieselben nicht duplizieren infolge der Verhältnisse im Ledermarkt, und verkaufte den Rest an unseren Basement Laden.

Patent Vamp Schuhe mit Tuchoberteil
Viel Kid Vamps mit Kid Oberteil
Patent Vamps mit Oberteil von Tuch
Viel Vamps mit Kid Oberteil
} Alle $3.85

Knopf und Schnur. Einfach oder perforierte Säume. ¾ forep. Lederne Louis Cuban Absätze. Spezial zu $3.85.

Sturmstiefel für die Jugend

Ein außergewöhnlich warmer u. fester Stiefel in Zweischnallen Facon—ein Schuh, mit welchem der gesunde Durchschnittsknabe nicht vorsichtig umzugehen braucht.

Größen von 9 bis 13½, zu $2.50.
Größen von 1 bis 3, zu $2.95.

Mädchen und Kinder Schuhe

Halbleder Schuhe, sehr stark und gut aussehend mit Goodyear Rundsohlen; voll „tipped" Zehen.

Größen von 5 bis 8, zu $1.75.
Größen von 8½ bis 11, zu $2.00.
Größen 11½ bis 2, zu $2.25.